



Frauen-Regionalliga: Ein frühes und ein spätes Tor beim 1:1 der SG 99 in Bad Neuenahr

Ein frühes und ein spätes Tor prägten das Derby der Frauenfußball-Regionalliga Südwest zwischen dem SC 13 Bad Neuenahr und der SG 99 Andernach, am Ende trennten sich beide Rhein/Ahr-Rivalen mit einem 1:1 (1:0). Für den Gastgeber ein eher unverhoffter Punkt im prestigeträchtigen Duell, für die Elf des gegnerischen Spitzenreiters im Fernduell mit dem TSV Schott Mainz (3:1 gegen TuS Wörrstadt) ein kleiner Dämpfer - nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Kaum eine Minute war gespielt, da lag der Favorit auch schon in Rückstand. Die Bäcker Mädchen befanden sich gedanklich wohl noch in der Kabine, als Feride Bakir nach Vorarbeit von Marie Schäfer die Farben der Kurstädterinnen in Führung brachte. SG-Teamchef Kappy Stümper meinte dazu: „Es war nach meinem Dafürhalten der einzige gefährliche Vorstoß des Gegners im gesamten Spiel - aber der hat meiner Mannschaft sehr zu schaffen gemacht.“

Danach entwickelte sich bis in die Schlussphase hinein eine Begegnung, wie sie die meisten im Vorfeld auch erwartet hatten. Eine spielerisch dominante SG 99 beherrschte weitgehend die Szenerie gegen einen geschickt verteidigenden und klug gestaffelten SC 13. Marie Wenzl im Tor des Gastgebers hielt gegen phasenweise ideenlose Andernacherinnen, was zu halten war. Bis zur 86. Minute: Einen Schuss von Caroline Asteroth ließ sie zur Seite prallen, dort stand die erst sieben Minuten zuvor eingewechselte Jasmin Umlauf, die zum verdienten 1:1 einnetzte.

Stümper bilanzierte: „In der ersten Hälfte agierten wir zu überhastet, das wollten

wir im zweiten Spielabschnitt abstellen. Das ist uns auch weitgehend gelungen.“ Jetzt hat der Tabellenführer (der Vorsprung schmolz auf drei Punkte) Zeit bis zum 10. März, um sich auf ein weiteres Auswärtsspiel und den nächsten Gegner einzustellen. Das ist kein Geringerer als der Zweitliga-Absteiger 1. FFC Niederkirchen, gegen den die SG 99 in der Hinrunde nur knapp mit 3:2 gewann.



Wieder Endstation: 86 Minuten lang biss sich die SG 99 (hier mit Antonia Hornberg) die Zähne an Marie Wenzl im Bad Neuenahrer Tor aus, dann gelang durch Jasmin Umlauf noch der späte Ausgleich. Foto: Norbert J. Becker